

Inhalt

Statt einer Einleitung:

Zwischen Symptom und symbolischer Form – Zwei Begegnungen.....	13
Der Anfang vom Ende der Schizophrenie?.....	21

Der Anfang – Im Zeichen der Entartung 29

1. Entstehung und Entwicklung der Dementia praecox im Lehrbuch und ihre Rezeption im Fachzeitschriftendiskurs	35
1.1. Die Dementia praecox der 4. Auflage von 1893	36
„Who said it first?“	41
1.2. Die Dementia praecox der 5. Auflage von 1896	44
Die Überarbeitungen	46
Erste Diskussion der Dementia praecox	50
1.3. Die Dementia praecox der 6. Auflage von 1899	58
Allgemeine Krankheitszeichen	63
Die hebephrenischen Formen	64
Die paranoiden Formen	69
Ursachen, Abgrenzung, Erkennung und Behandlung der Dementia praecox	70
Diskussion der Dementia praecox	73
1.4. Die Dementia praecox der 7. Auflage von 1904	80
Allgemeine Krankheitszeichen	82
Die hebephrenischen, katatonischen und paranoiden Formen	84
Die Endzustände	88
1.5. Die Dementia praecox wird zur Schizophrenie	90
Die Prognose	90
Bleulers „Dementia praecox oder die Gruppe der Schizophrenien“	93
Die Grundsymptome – Die einfachen Funktionen	99
Die zusammengesetzten Funktionen	106
Die akzessorischen Symptome	108
Die klinischen Formen – „Schizophrenia simplex“	110

Krankheitsbegriff und Diagnose	112
1.6. Die Dementia praecox der 8. Auflage von 1913	118
Allgemeine Krankheitszeichen	120
Die Unterformen	136
1.7. „Bleulers Schizophrenie und Kraepelins Dementia praecox.“	146
Die Jagd nach einem Phantom	148
2. Das Lehrbuch als Manifestation einer Wissensordnung	157
2.1. Die Dementia praecox als epistemisches Ding	164
2.2. Im Zeichen der Natur – Vom Index zum „immutable mobile“	173
Der Index	174
2.3. Das Lehrbuch macht mobil	188
Die Fotografien	189
Schriftproben	196
2.4. „Symbols grow“	198
Vom Ende –Das Schizophreniespektrum.....	203
3. Die Schizophrenie in DSM-5 und ICD-10	203
3.1. Das Verschwinden von Katatonie und Hebephrenie	208
3.2. Das Praecox-Gefühl. Eine psychiatrisch-diagnostische Wahrnehmungsform	218
Fazit	223
Abbildungsverzeichnis	225
Literatur	229